KLIPPER MAGAZIN

KLIPPER
THC HAMBURG

Juli 2022

Tennis
Viel Potenzial bei der Jugend
Seite 10

Hockey
Mädelspower in der Auswahl
Seite 42

Intern
Sanierung der Tennishalle
Seite 43

KARLA FRICKE

Kommen Sie auch in diesen Club.

In den Club der zufriedenen Kunden, die bei uns eine Immobilie gekauft oder verkauft haben.

karla-fricke.de

Liebe Klipper,

die letzten Wochen waren bei Klipper wieder vom Sport dominiert – Hockey for Bs, diverse Turniere und Endrunden, die 3. Klipper Open! Tennis, Hockey! Es war einfach wohltuend und eine erfrischende Ablenkung vom Weltgeschehen. Im Magazin ist dazu viel zu lesen. Das ist gut so und muss auch so sein – die Realität holt uns ohnehin rechtzeitig genug wieder ein.

Auch abseits von Tennis und Hockey wurde Sport getrieben: Es fanden das jährliche Klipper-Golfturnier statt, dass sich immer größeren Zuspruch erfreut! Ein ganz besonderen Dank gilt Christiane Louis-Boysen und Peter Boysen für die Organisation!

Und es wurden wichtige Bauprojekte abgeschlossen: Die Flutlichtanlage für die Tennisplätze 1-3 wurde installiert und wird uns nun helfen, die Nutzungsspitzen der Anlage besser abzufangen – nun kann bis 22 Uhr auf diesen Plätzen Tennis gespielt werden. Die LED-Beleuchtung passt in die Zeit des Energiesparens – hier möge sich keiner vom Sport abhalten lassen. An dieser Stelle sei nochmals den zahlreichen Spendern gedankt, die dieses Projekt mit einer ‚Ankerspende' ermöglicht haben.

Parallel wurde die Tennishalle mit einem erneuerten Dach regen- und winterfest gemacht. Nun sollten die Feuchtigkeitsprobleme auf den drei Hallenplätzen der Vergangenheit angehören; positiver Nebeneffekt ist die energetische Sanierung, die helfen wird, den Verbrauch bei der Beheizung deutlich zu senken.

Wir sind häufig auf eine Solaranlage auf den Hallendächern angesprochen worden – um es kurz zu machen: Die Traglast der Dächer ließ noch gerade die durchgeführten Sanierungen zu – eine Solaranlage kann allerdings aus Gewichtsgründen nicht mehr auf den Dächern errichtet werden. Eine vollständige Erneuerung der Hallendächer hätte die Finanzierungsmöglichkeiten unseres Clubs bei weitem überstiegen und kam daher nicht in Betracht.

Die Clubführung musste sich in den vergangenen Wochen dann noch mit der Frage befassen, ob wir die Blasehalle aufbauen. Der Vorstand hat verschiedene Aspekte sehr sorgsam abgewogen: Können wir den Aufbau vor dem Hintergrund der zu befürchtenden Energiekostensteigerungen rechtfertigen? Gibt es eine moralische Verpflichtung, sportlichen Verzicht – zu Gunsten des Beheizens von Privaträumlichkeiten sowie der Nutzung von Gas für die industrielle Produktion – zu üben? Wie ist eigentlich die Rechtslage – können wir die Halle sicher betreiben? Was geschieht, wenn kein Gas zu Beheizung mehr zur Verfügung steht? Was bedeutet ein etwaiger Nichtaufbau für die Trainer? Und schließlich: Wer nutzt die Halle – können wir darauf nicht eine Saison verzichten?

Wir haben die vielen, widerstreitenden Argumente sehr ernst genommen und uns am Ende für den Aufbau entschieden.

Denn: Die Kosten für den Aufbau als solches sind für uns tragbar. Wir alle wissen, dass es in der ‚dunklen' Jahreszeit – trotz eines sensationellen Sommers – wieder regnen wird und die Nutzung der Außenplätze ungewiss bleibt. Das wichtigste Argument ist aber: Die ‚Blasehalle' wird insbesondere für das Jugendtraining genutzt. Wir alle haben in der Pandemie sehr schmerzlich gelernt, dass der Wegfall von Sport unsere jüngeren Mitglieder am härtesten trifft.

Wir werden flexibel auf die Verfügbarkeit von Gas reagieren und die Beheizung auf das notwendigste begrenzen. Dadurch und durch die spätere Errichtung werden wir die von der Politik geforderten Einsparungen voraussichtlich gut erreichen können. Und sollte eine Beheizung faktisch oder ökonomisch nicht mehr möglich sein, können wir uns den Umständen immer noch anpassen.

Ich hoffe, dass diese Vorgehensweise nach Abwägung der vorstehenden Aspekte die Zustimmung und Unterstützung aller findet.

Vor uns liegt erneut eine ungewisse Zeit: Die Corona-Pandemie ist – wenngleich es sich irgendwie anders anfühlt – noch nicht gänzlich überstanden. Die Folgen des von Russland begonnenen Krieges in der Ukraine werden für uns insbesondere durch die gestiegenen Energiepreise und eine drohende wirtschaftliche Flaute spürbar. Unser aller Solidarität und Zusammenhalt – echte Klipper-Qualitäten – werden gefordert sein.

Ich wünsche allen Klipper einen schönen Herbst und milden Winter mit hoffentlich vielen Stunden Sport! Bleibt bitte alle gesund!

Eu

INHALT

TENNIS ERWACHSENE
4 Bericht der 1. Herren
5 Bericht der 1. Damen
6 Klipper Open

TENNIS JUGEND
8 Bericht der Jugend
10 Punktspielbetrieb Jugend

HOCKEY ERWACHSENE
12 Sup-Club-Cup
14 Bericht der 1. Herren
16 Bericht der 1. Damen
17 Bericht der 2. Damen

HOCKEY JUGEND
18 Finck & Claus Volvo Cup
20 Nana Cup
22 Saisonvorbereitung
26 Manquehue SV
27 Niederrhein Cup
28 Anhockeln
30 Barcelona
33 Team Vorbereitung
34 Wanted
35 Airport-Cup
36 Hockey for B's
38 1. Rote Eulencup
40 Mädchen D
42 Hamburger Landesauswahl

INTERN
43 Bericht der Anlage
44 Klipper Golf-Turnier

REGIONALLIGA AUF WIEDERSEHEN

DIE 1. HERREN

Die Regionalligasaison 2022 ist beendet. Ja wir sind abgestiegen, ja als Tabellenletzter.
Nüchtern gesehen sind das Fakten, die man nicht vom Tisch schieben kann.
Aber da war soviel mehr. Wir waren wieder eine starke Mannschaft, die sich den Mannschaften, die überwiegend mit Profis gespickt waren, gestellt hat.
Die beim letzten Punktspiel leider in 6 Champion Tiebreak's, 5x den Kürzeren gezogen hat. Alster dann noch verliert gegen Rot-Weiß - sonst hätten wir den Klassenerhalt geschafft.

Wir haben Klipper würdig bei allen Spielen vertreten. Da hört man bei Suchsdorf die Zuschauer sich fragen: „Warum haben wir nicht solche Jungs?"

Jungs: Danke dafür!
Und wenn ich mir dann die Heimspiele angucke, wir hatten im Schnitt 73 Zuschauer. Davon träumen, bis auf Suchsdorf, die anderen Vereine.
Wir sind ein attraktiver Club mit tollen 1. Herren.

Danke an unsere Gastro, die es geschafft hat, dass die 1. Damen Hockey / 1. Herren Hockey mit unseren 1. Herren gemeinsam den Abstieg weggefeiert haben.

Wie sieht die Zukunft aus? Wir versuchen die Mannschaft für den kommenden Sommer zusammen zuhalten und zu verstärken, um oben in der Nordliga mitzuspielen.
Im Winter schlagen wir in der Nordliga auf und freuen uns wieder auf viele Zuschauer.

Max Raible

ng	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tab.Punkte	Matchpunkte	Sätze	Spiele
1	Suchsdorfer SV v. 1921	5	5	0	0	10:0	37:8	76:19	503:284
2	Der Club an der Alster Hamburg	5	3	0	2	6:4	30:15	65:36	472:342
3	TC GW Nikolassee	5	3	0	2	6:4	22:23	50:54	422:443
4	LTTC "Rot-Weiß" Berlin II	5	2	0	3	4:6	18:27	38:60	368:441
5	Club z. Vahr e.V.	5	1	0	4	2:8	16:29	40:64	340:459
6	Klipper THC	5	1	0	4	2:8	12:33	33:69	326:462

AUFSTIEG IN DIE HAMBURG LIGA

DIE 1. DAMEN

Allmählich neigt sich die Sommersaison dem Ende zu. Doch während beim Hockey die Glocken zur Vorbereitung schon geläutet haben, denken wir noch gar nicht an die kommende, geschweige denn das Ende der aktuellen Saison. Schließlich steht ein letzter Spieltermin aus, bei dem wir nochmal alles geben und zeigen müssen. Es geht um den Aufstieg in die Hamburg Liga !
Bisher sind wir ungeschlagen und führen als Tabellenerster. Damit das so bleibt, hieß es am Samstag den 10. September 22 für uns nur eins: das Spiel gegen den HTHC holen und eine grandiose Saison abschließen !
Doch Erfolg kommt, wie wir wissen nicht von ungefähr. Natürlich verläuft nicht jede Trainingseinheit reibungslos. Aber dafür steht jede für sich und wir als Team auf dem Platz, um am Ende der Saison ein gemeinsames Ziel erreichen zu können. Dank Max' Durchhaltevermögen und Willen an den Ecken und Kanten jeder Einzelnen von uns zu arbeiten, haben wir eine grandiose Einzel- und Teamleistung auf den Platz gebracht. Verstärkung bekommt unser Team auch diese Saison aus der Jugend von Anna und Maja.
Das letzte Spiel der Saison ist gespielt und gewonnen ! Nachdem der Aufstiegsball, ein Ass, mit einem leisen „geil!" abgeklatscht wurde, konnten wir unsere Doppel ohne Druck spielen und im Anschluss unseren AUFSTIEG IN DIE HAMBURG LIGA zelebrieren !

Lou Schiller

Von links nach rechts: Katrin Düwel-Steps, Anna Behrens, Patricia Regel, Franziska Beushausen, Theresa Hein, Sonja Wind, Lou Schiller, Alexandra Pfeil
Es fehlen: Ines Elbrecht, Maja Michna

Fachpublikum

Qualifikation mit Louis Hein

Finalistin Alexandra Livdaru und Siegerin Anastasia Pribylova

Zweiter Jason Hildebrandt und Sieger Philipp Vasquez-Gehrke

3. KLIPPER OPEN 2022

HOCHKLASSIGES DAMEN- UND HERRENTENNIS WIEDER BEI KLIPPER

Vom 7. bis 10. Juli 2022 fand nun zum dritten Mal in Folge ein sehr stark besetztes Damen- und Herren-Turnier auf unserer schönen Anlage statt. Zu diesem Preisgeld-Turnier der Kategorie A4 hatten sich wieder viele Spielerinnen und Spieler der Deutschen Rangliste aus ganz Deutschland gemeldet. Beide 32er-Felder waren vollbesetzt, bei den Herren konnten wir noch eine Qualifikation spielen. Hier durften unsere Nachwuchstalente Louis Hein und Ferdinand Lahrtz auflaufen. Beide haben sehr gutes Tennis zeigen können, hatten allerdings starke Gegner, so dass sie das Hauptfeld nicht erreichten. An den vier Tagen konnten die Zuschauer einige spannende Matches sehen. Das Wetter war nicht schlecht – immerhin trocken, allerdings lud es auch nicht zu einem langen Verweilen auf unserer Anlage ein. Am Finalsonntag konnte sich bei den Damen Anastasia Pribylova (DTB-Rangliste Nr. 41) vom Großflottbeker THGC gegen die regelmäßige Teilnehmerin und Überraschungsfinalistin Alexander Livandaru von den Zehlendorfer Wespen aus Berlin mit 6:2 / 6:3 durchsetzen. Bei den Herren siegte Alessio Vasquez-Gehrke (DTB-Rangliste Nr. 112) vom BTTC Grün-Weiß aus Berlin gegen Jason Hildebrandt vom Großflottbeker THGC mit 7:6 / 2:1 Aufgabe, da Jason verletzungsbedingt aufgeben musste.

Ein ganz besonderer Dank geht an Alexander Otto, der das Preisgeld für dieses Turnier zur Verfügung gestellt und somit dieses Turnier erst ermöglichte. Die Veranstalter (Ines Petersen, Max Raible, Martin Petersen, Michael Starcke, Andreas Krauß) hatten wieder viel Spaß und Freude bei der Organisation und Durchführung. Ihnen gilt mein besonderer Dank für Ihre Hilfe!

Lars Seidel

Lars Seidel Turnierveranstalter

Anna Starcke, Ellas und Hedi Seidel

Martin Petersen Oberschiedsrichter

Halbfinalist Philipp Pavlenko

Ines Petersen Physiotherapeutin

Joshua Schlafstein mit Julius Feldmann

ERFOLG FÜR JOSHUA

Joshua Schlafstein wurde dieses Jahr vom Hamburger Tennisverband nominiert, um beim DTB-Talent Cup in Essen für das Team Hamburg für die Jahrgänge 2011 und Jünger an den Start zu gehen. Die Mannschaft bestand aus 5 Mädchen und 5 Jungs und hatte mit Jonas Denker und Freddy Tychsen 2 Betreuer mit vor Ort. Es haben insgesamt 16 Bundesländer an dem Turnier teilgenommen und das Team Hamburg erreichte einen hervorragenden 8. Platz. In der Vorrunde wurde zunächst in vier 4-er Gruppen gespielt. Die Hamburger mussten sich in der Känguru-Gruppe mit den Verbänden aus Württemberg, Berlin-Brandenburg und Niederrhein messen. Die ersten 2 Mannschaften aus jeder Gruppe spielten dann in der Hauptrunde. Das Team Hamburg wurde Zweiter in dieser Gruppe und qualifizierte sich demgemäß für die Hauptrunde der besten 8 Mannschaften. Nach harten Wettkampftagen, die auch viele Athletik-Disziplinen und weitere Ballsportarten beinhalteten, musste das Team Hamburg dann erkennen, dass die Gegner in der Finalrunde alles in allem etwas besser waren. Der 8. Platz ist dennoch ein Riesenerfolg.
Nach dem DTB Talent Cup in Essen ging es mit dem Team gleich weiter zur inoffiziellen Deutschen Meisterschaft zum 45. Nationalen Deutschen Jüngsten - Tennisturnier nach Detmold, bei dem auch gute Ergebnisse erzielt wurden.

Außerdem hat Joshua Schlafstein die 11. Neumünster Junior Open, die vom 2. September 2022 ausgetragen wurden, in der U12 Konkurrenz gewonnen. Nach einem souveränen Auftaktsieg gegen Niclas Eicholz, den Joshua 6:0 6:1 geschlagen hatte, musste Joshua gegen den an 1 gesetzten Spieler Connor Rathenjs aus Rostock spielen. Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven, Joshua konnte einen Rückstand von 4:6 1:4 noch in einen Sieg umwandeln. Am Ende gewann Joshua das Spiel mit 4:6 6:4 10:4 und stand im Finale gegen Maximilian Kästner vom Turn- und Sportverein Plön. Im Finale setzte sich Joshua sehr souverän mit 6:3 6:3 durch und holte sich somit den Turniersieg in Neumünster. Ein schöner Erfolg für Joshua!

ISABELLA JARAY WIRD HAMBURGER JUGENDMEISTERIN

Die diesjährigen Hamburger Jugendmeisterschaften Sommer 2022 wurden vom 15. bis 21.08.2022 auf der Anlage des Marienthaler THC ausgetragen. In der letzten Woche der Sommerferienwoche versuchten 142 Teilnehmer Hamburger Meister:innen in ihren Altersklassen zu werden. Klipper war mit 9 Spieler:innen vertreten und konnten 1 Titel gewinnen – die Ergebnisse:

U14w
Annika Jaray wird Hamburger Vizemeisterin. Im Finale unterlag sie der an 1. Julia Walther 4:6, 0:6

U18w
Noelle Proff erreicht das Halbfinale und unterliegt Isabella Jaray.

Die Topgesetzten Isabella Jaray und Maja Michna dominierten die Konkurrenz und erreichten das Finale, das Isabella nach 3 hart umkämpften Sätzen mit 6:4, 1:6, 6:3 für sich entscheiden konnte

U12m
Joshua Schlafstein erreicht das Viertelfinale

U14m
Benjamin Schlafstein unterliegt in der 1. Runde Tom Hänchen

U16m
Abdulhay Asefi verliert im Viertelfinale gegen den an 3. Gesetzten Linus Huep

U18m
Navin Proff streicht in der 1. Runde die Segel

Julius Clasen schafft die Sensation und schlägt in der 1. Runde den an 2 Gesetzten Henry Hirsch, der auf Position 555 der deutschen Rangliste geführt. Im Viertelfinale unterliegt er in 3 hart umkämpften Johann von Bodecker.
Mit den guten Leistungen aller Klipper und dem Gewinn von einem Titel hat sich Klipper spielstark auf der Hamburger Tennisszene präsentiert.

U9

U8

U10 I

U15

PUNKTSPIELBETRIEB JUGEND

U8 JAHRGANG 2014 UND JÜNGER

Unsere Jüngsten konnten einen erfreulichen Platz im Mittelfeld erreichen, denn die Mannschaft trat mit Spielern der Jahrgänge 2014 und 2015 an. Um möglichst vielen ihren 1. Einsatz in einem Punktspiel zu ermöglichen, wurde in der Mannschaftschaftsaufstellung rotiert und es kamen 10 Spieler: innen: Marie von Jagow, Lucy Rosenau, Klara Jansen, Sofie Tetzlaff, Moritz Junghans, Jakob Mußler, Nils Gerhardt, Bendix Bitting, Henry Brasche und Heinrich Blömer zum Einsatz. In allen Begegnung konnte Klipper den Tenniswettbewerb für sich entscheiden, im athletischen Teil waren die Gegner unseren Jahrgängen 2015 schon durch ihre körperliche Konstitution überlegen.- in der nächsten Saison seid ihr die Großen.

U9 I + II

erreichen die Endrunde zur den Hamburger Jugend Mannschaftsmeisterschaften, die vom 16. Bis 19. September 2022 auf der Anlag vom TTK Sachsenwald ausgetragen wird.

Beide Mannschaften U9 (JG 2013) eroberten vor dem letzten Spieltag ungeschlagenen die Tabellenspitze ihrer Staffel und können von den anderen Teams nicht mehr eingeholt werden. Damit haben sich: Kim Ahnfeld, Anna Starcke, Emma Wang, Jacob und Felix Junghans, Diego Parada, Johann Elbrecht, Tanno Siemer, und Lukas Mußler für die Endrunde um die Hamburger Jugend Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Glückwunsch an Alle.

U10 I + II JG 2012

Die 1. Mannschaft mit Lasse Mahlstedt, Constantin Nimtz, Laurens Janßen, Henry Rosenau und Maxi Haumer führen die Tabelle an und können am letzten Spieltag mit einem Sieg auch in die Endrunde einziehen. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die 2. Mannschaft mit Henry Rosenau, Maxi Haumer, Jon Schneider, Jacob Lennertz, Zion Lang, Theo Gerhardt und Ferdinand Helms steht nach 3 Begegnungen auf Platz 4 der Tabelle und kann mit einem Sieg beim Club an der Alster III auf den 2. Platz vorrücken.

U15w

Die Mannschaft schafft das Tripel.

Nach dem Gewinn der Hamburger Meisterschaft Sommer 2020 und Winter 21/22 gelingt der Mannschaft das Tripel in einer souverän gespielten Saison Sommer 2022. Es wurde kein Matchpunkt abgegeben und nur 2 Sätze verloren. Diese Erfolgsserie spielte bis heute nur die Mannschaft mit Lucas und Louis Hein, Ella Seidel, Moritz Maurer und Ferdinand Lahrtz.

Ein Titel wäre auch noch im Sommer 2021 möglich gewesen, doch Corona verhinderte die Endrunde. Das Team ist in vergangenen Jahren in wechselnder Besetzung angetreten:

Das Team mit den Stammspielerinnen Maja Michna, Isabella Jaray und Noelle Proff wurde an Position 4 mit Annika Jaray, Philippa Lahrtz und Nieke Schlote verstärkt.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Mannschaftsbetreuer Thorsten Schlote und Dirk Proff die durch Ihr Engagement immer ein schlagfertiges Team aufstellen konnten. Stehender Applaus an Euch

U15m II

Und noch ein Erfolg für die Klipper Tennis Jugend! Die 2. Mannschaft der U15m schafft den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Der Kader mit Alexander Kreuzburg, Caspar Helms, Victor Tetzlaff und Florian Haensch konnte sich bei Ausfallen mit Julius Vietze, Mio Laur, Phillipp Lohr und Skipp Schäfer verstärken. Vielen Dank für die Betreuung durch Iris Tetzlaff, die die Mannschaft liebevoll betreute, auch wenn Ihr Sohn nicht mitspielen konnte.

Andreas Krauß

HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

hamburg-housing.de

SUP-CLUB-CUP #1

Am 03.09.2022 startete um 14:00 bei herrlichstem Hockey-Wetter der 1. SUP-CLUB-CUP.
Nach noch einigen kurzfristigen Änderungen im Laufe des Vormittags, trudelten auch noch spontan einige Kinder und Jugendliche ein, um mit uns einen tollen Tag zu verbringen.
Wir, die Initiatoren, waren etwas aufgeregt, ob alles so klappt und reibungslos läuft wie gedacht. Aber die Nervosität konnten wir schnell ablegen, es lief alles wie geplant. Über 120 Kinder und Jugendliche wurden mit ca. je 18 Spieler:innen der 1. Damen und 1. Herren gemischt und in insgesamt 20 Teams aufgeteilt. Und so starteten 12 Teams gleichzeitig um 14:00 mit dem ersten Spiel. Gespielt wurde auf der ganzen Klipperanlage (beiden Kunstrasenplätzen und auf Naturrasen) auf Kleinfeld. Freundschaftlich und fair ging man miteinander um, die Kontrolle darüber hatten stehts unsere Hockeytrainer, die als Schiedsrichter fungierten.
Gespielt wurde 15 Minuten. Anschliessend wurden pro Team 5 Penaltys geschossen. Nach insgesamt 40 Spielen und mehr als 550 geschossenen Toren konnten wir 2 Sieger ehren.
Das Team von Stella Wallner und Patrick Müller gewann den sportlichen Pokal für die meist geschossenen Tore (42) des Turniers. Das Team von Johanna Rickheit und Dominic Smith sammelte am meisten Geld für den SUP-CLUB zusammen (176€/pro Kind im Durchschnitt). Beide Teams erhielten als Preis in Gestalt einer Trainingseinheit bei den 1. Damen oder 1. Herren. Der sportliche Turniersieger erhielt zusätzlich den SUP-CLUB-Wanderpokal.
Nach einem sportlich gelungenen Auftakt, konnten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Wir haben einen tollen Nachmittag in blau und rot, mit vielen leuchtenden Kinderaugen, tollen Spielen, freiwilligen Helfern, die einen Beitrag zum Kuchenbüfett leisteten, beim Pfeifen ausgeholfen haben, und Fans, die Ihre Kinder anfeuerten, erlebt.

Besonders Hannes Egge, der wieder die Technik perfekt zum Laufen gebracht hat, und Lukas, der grossartige Fotos gemacht hat, möchten wir sehr danken.

Das war ein gelungener Start! Wir freuen uns auf den SUP-CLUB-CUP #2.

Eure Nata und Nelly

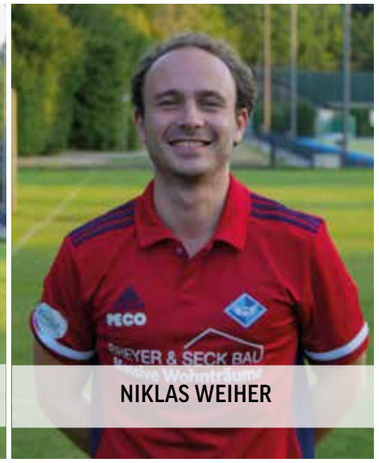
DIE 1. HERREN

Nach dem wir uns in der letzten Saison in letzter Sekunde vor dem Abstieg retten konnten, starteten wir am 2. August mit um so mehr Motivation in die Vorbereitung auf die nächste Saison. Seitdem hatten unsere Neuzugänge Domenic Smith, Luca Daufenbach, Ralph Weissen, Henri Bechmann, Ferdinand Rüsse, David Wünschmann und Niklas Weiher die Möglichkeit sich in die Mannschaft einzufinden.
Dank vieler Athletikeinheiten mit unserem Athletik-Coach Benni Linke und noch mehreren Trainingseinheiten mit dem Head-Coach Peter Krüger und unserem Co-Trainer Stephan Haumann konnten wir uns optimal auf die kommende Saison vorbereiten. Während dieser Zeit durchliefen wir in den Trainingseinheiten und zahlreichen Testspielen Höhen und Tiefen - genau so wie es sich gehört.
Nach mehreren zeitaufreibenden Teamsitzungen, steht unser Ziel für die Saison fest. Top 5 in der zweiten Bundesliga!

Wir freuen uns schon jetzt auf Eure Unterstützung auf und neben dem Platz!

Eure Klipper 1. Herren

FERDINAND RÜSSE


NIKLAS WEIHER

RALPH WEISSEN

HENRI BECHMANN

DOMENIC SMITH

LUCA DAUFENBACH

LENNI BERNSTEIN

PINCK
INGENIEUR CONSULTING

Unser Sport:
Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:
Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumlufttechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik

Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sandersknoppel 3
22391 Hamburg
+49 40 536960-0
pinck@pinck.de

www.pinck.de

Obere Reihe v. l. Nele Hauschild, Helen Koch, Annette Lovera, Laura Andersch, Lotta Freund, Lilian Repening, Anna Weik, Catha Kayser, Lisa-Marie Kamin, Marlene Fey,
Untere Reihe v. l.: Flemming Petersen, Alina Gerke, Hanna Beysen, Mia Gerig, Isabelle Gobler, Lilly Brandt, Johanna Ratdke
Nicht auf dem Bild: Carolin Zindler, Tessa Alex, Katha Brasche, Jana Lange, Greta Steps, Lotta Geißler, Luise Jenisch, Fine Jaques, Marie Breiholdt, Carolin Irtz, Melanie Lütkemayer, Sophie Mielke, Ragna Lunk, Liv Schneider, Elly Schellenberg, Ann-Pau Dellbruk, Julia Wiegmann, Mona Battmer, Maja Stein, Svea Richter

DIE 1. DAMEN

Kaum haben wir uns von Katha, Olffi und der letzten Saison verabschiedet und schwupps stehen wir wieder 3-30 Mal die Woche auf dem Platz und bereiten uns mit Hochtouren auf die neue Saison vor! Unser Ziel? An die erfolgreiche Rückrunde der letzten Saison anzuschließen, ganz klar!

Wie uns das gelingen wird? Bestimmt nicht nur aus diesem Grund, aber der wird mit Sicherheit eine Rolle spielen: Wir freuen uns über 3 Top Neuzugänge, die seit Anfang der Vorbereitung mit uns Gas geben! A warm welcome für Laura Schnattmeier (TTK), Martha Zimmermann (DCADA) und Gesa Blumberg (EBS), wir freuen uns sehr, dass ihr da seid und müssen echt sagen, rot und blau steht euch verdammt gut! Wir freuen uns auch über den Zugang von Afsoun Naebian (UHC), die uns ab der Hallensaison dann auch auf dem Platz unterstützen darf.

Und nun stellt sich der ein oder andere bestimmt die Frage, wie man neue Teammitglieder am besten ins Team integriert. Auch da haben wir eine Antwort für euch: Training, Trainingsspiele und Kondi-Einheiten sind natürlich super wichtig, aber was auch nie fehlen darf, sind Teamevents. Und weil es viel zu langweilig wäre, wenn man da einfach nur etwas Schönes gemeinsam unternehmen würde, haben wir unseren letzten Teamevent-Sonntag damit verbracht, den Umzug von Jule zu stemmen. Das Treppenhaus ihrer neuen Wohnung (im 4. Stock!!!) hat pro Stockwerk 20 Stufen – ja wir haben gezählt. Einige sind so oft hoch und runter gerannt, dass sie an diesem Tag sogar den Burj Khalifa hätten bezwingen können, kein Scherz. Aber die Wohnung ist schön, was zumindest ein kleiner Trost ist ;)

Selbstverständlich ist in unserer Vorbereitung eins nie zu kurz gekommen: Der Spaß am Hockey. In Trainingsspielen gegen Flottbek, UHC, TusLi, Polo, Heimfeld und in den eigenen Reihen konnten wir das, was wir Wochen lang trainiert haben, unter Beweis stellen, mal mehr und mal weniger erfolgreich.

Den krönenden Abschluss der Vorbereitung bildete der 1. Sup-Club-Cup beim Klipper THC: Ein Turnier, bei dem bunt zusammengewürfelte Teams aus allen Altersklassen gegeneinander angetreten sind. Als 1. Damen durften wir die Captains einiger Teams sein und die Kids unterstützen, möglichst viele Tore zu schießen und möglichst viel Spaß zu haben. Wir hatten einen wahnsinnig schönen Nachmittag mit euch und möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei den Supportern und vor Allem bei Natha und Nelly bedanken, die dies möglich gemacht haben! Wir sind das nächste Mal gerne wieder dabei.

Nun geht es für uns in die letzte Trainingswoche und der Fokus liegt darauf, an den Stellschrauben zu drehen und Feinheiten, sowohl taktisch, als auch technisch, zu optimieren. Am 10.09. geht es auswärts los gegen Hannover 78. Bei unserem ersten Heimspiel am 17.09. gegen DSD Düsseldorf freuen wir uns dann sehr auf eure Unterstützung! Und damit ihr immer einen Überblick über unsere Heimspiele habt, haben wir sie hier noch einmal für euch kompakt aufgearbeitet:

Wir freuen uns auf euch!

Eure 1. Damen

DIE 2. DAMEN

Wir starteten nach einer vierwöchigen Sommerpause hoch motiviert in die neue Saison der Oberliga. Mit ein paar alten und neuen Gesichtern finden wir als Team immer weiter zusammen und haben mittlerweile einen großen und beständigen Kader. Beim ersten Punktspiel standen wir den 1. Damen von SC Victoria gegenüber. Leider mussten wir uns 0:3 geschlagen geben. Auch wenn wir spielerisch zufrieden mit der Leistung waren hat es einfach nicht gereicht, uns gegen den Favoriten der Liga durchzusetzen. Direkt am nächsten Tag ging es an einem Montag Abend nach Rissen für das erste Pokal K.O. Spiel. Wir gewannen mit 5:0 und qualifizierten uns somit für die nächste Runde und werden im Viertelfinale auf die 2. Damen von Polo treffen. In unserem zweiten Ligaspiel standen wir den 1. Damen von Blankenese gegenüber. Nach einem sehr ausgeglichenem und gutem Spiel gingen wir mit einem ernüchterndem 0:0 auseinander. Für das nächste Spiel wollen wir unbedingt mehr als nur einen Punkt mit nach Hause nehmen. So ging es für uns am nächsten Wochenende zu den 2. Damen vom Großflottbeker THGC. Doch auch hier haben wir uns nicht durchsetzten können und beendeten das Spiel mit einem 0:0. Jetzt heißt es im Training weiter an unserer Torgefährlichkeit zu arbeiten, um in den kommenden Spielen der Hinrunde und dem Pokal Viertelfinale noch mehr Gas geben zu können.

Eure 2. Damen

FINCK & CLAUS VOLVO CUP 2022

U10 KNABEN

Gleich nach den Sommerferien ging es für unsere U10-Jungs mit zwei Mannschaften am 20. August zum Finck & Claus Volvo Cup 2022 nach Blankenese. Bei bestem Sommer- und Hockeywetter kämpften die beiden Klipper-Teams voll motiviert mit 12 anderen Mannschaften um den Sieg. Auch abseits des Hockeyplatzes kam an diesem Tag keine Langeweile auf, da die Kinder sich mit allerlei leckerem Essen und einer Tombola die Zeit bestens vertreiben konnten. Sportlich ist vor allem die starke Torwartleistung beider Klipper-Torwarte hervorzuheben, die im gesamten Turnierverlauf immer wieder entscheidende Penaltys hielten. Auch die jeweils beiden letzten Spiele – Klipper 1 gegen den UHC und Klipper 2 gegen den SV Blankenese – wurden durch Penaltyschießen entschieden und letztlich gewonnen. So konnte sich Klipper 1 am Ende dann doch noch über den 7. Platz, Klipper 2 über den 5. Platz freuen.

Susanne Tegtmeyer

U10 MÄDCHEN

Am ersten Sonntag nach der Sommerpause haben sich unsere wU10 auf den Weg nach Blankenese gemacht.
Bei recht warmen Wetter traten in 2 Gruppen 12 Mannschaften gegeneinander an. Unsere Mädchen lagen in ihrer Gruppe nach 3 Spielen auf dem verdienten 2. Platz mit nur einem Punkt Rückstand auf den SV Blankenese. Natürlich wollten die Mädchen unbedingt Gruppensieger werden. Spiel 4 wurde mit einem starken 3:0 beendet. Im fünften Spiel kassierten sie allerdings einen Gegentreffer, so dass es nur der 2. Platz dieser Gruppe wurde. Es brauchte einen Moment bis alle Mädchen realisiert hatten, dass dies den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Die Freude war natürlich groß.
Das nun 6. Spiel des Tages sorgte mit 2 stark vorgelegten und hart umkämpften Toren für ordentlich Stimmung auch bei den mitgereisten Eltern. Ein später Gegentreffer reichte der Mannschaft von Horn-Hamm nicht und der erlösende Abpfiff führte unsere Mädchen ins Finale. Finale!! Bevor es nun mit riesiger Vorfreude ins Finale gegen die Mädchen von GTHGC Flottbek ging, wurde das Team mit viel Engagement, Zielstrebigkeit und Freude von Caro und Randi eingestimmt und wichtige Spielzüge besprochen.
Beide Mannschaften haben stark gespielt und es unfaßbar spannend gemacht, konnten jedoch keine Tore erzielen. Bei einem Endstand von 0:0 musste mittels Penalty schießen ausgespielt werden, wer den Cup mit nach Hause nimmt. Philippa hat sensationell beide Penaltys gehalten. Unsere Mädchen behielten die Nerven und verwandelten ihre beiden Penaltys souverän. Somit konnten sie sich ihren wirklich verdienten Siegerpokal abholen. Großartig.

Svenja Voigt

NANA CUP IN HANNOVER

KNABEN D

Endlich war es jetzt für unsere U8 soweit ! Unser erstes großes auswärtige Hockeyturnier! Nix für Langschläfer, denn unser erstes Spiel gegen den HTHC wurde bereits um 9:40 angepfiffen. Leider mussten wir uns 0:1 geschlagen geben. Doch dank Hüpfburg, blauer Zuckerwatte, Fotobox, Sandbilder Galerie zum selbstgestalten und vielem mehr war die Niederlage schnell vergessen und die lange Wartezeit aufs nächste Spiel verkürzt. Es folgte ein Unentschieden gegen Rotation Berlin und ein 1:0 Sieg gegen die Jungs vom CzV Bremen.
Und so standen wir im Viertelfinale gegen die Wespen aus Berlin. Schon etwas müde vom Tag und den warmen Temperaturen kämpften unsere Jungs stark und standen in ihrem ersten Penaltyschießen! Drei Schützen und drei Treffer und eine jubelnde Klipper Mannschaft! 3:1 Sieg!
Es war geschafft ... , der Tag und der Einzug ins Halbfinale.
Wer jetzt aber dachte, 4 Spiele bei über 30 Grad würde unsere Jungs müde bekommen, lag falsch. Vielleicht lag es am Nudelbuffett oder einfach an der sensationellen guten Stimmung im Team, es wurde weiter auf dem Gelände gespielt und getobt!
Am Sonntag hatte Petrus wieder strahlenden Sonnenschein aufgetischt und gestärkt nach einem gemeinsamen Frühstück ging es gegen den Gastgeber Hannover los. Wieder ging es ins Penalty, leider waren wir diesmal nicht erfolgreich. Im Spiel, um Platz 3 waren unsere Jungs nochmal richtig motiviert. Ob es am Gegner lag, dem UHC, wer weiß ?! Wir beendeten das Turnier mit einem 3:1 Sieg und mit einem Sprung in den Maschsee!
Es war ein großartiges Event mit sehr engagierte n Gastgebern: Das macht Freude auf mehr!

NANA CUP IN HANNOVER

U10

Mitte Juni bei sehr sonnigen Temperaturen beginnt um 09:00 Uhr für die mU10 das Turnier bei Hannover 78. Mit an Board Florian Lipsky und Julian Breidthardt als Coaches fürs Wochenende. Beiden sei nochmal herzlich für Ihren Einsatz gedankt.

Die Vorrunde am Samstag konnten wir leider wegen eines falsch durchgegebenen Endergebnisses nur auf Platz 3 beenden. Bei 32 Grad im Schatten lockte die Abkühlung im Maschsee. Das Baden im Maschsee ausserhalb der Badestellen verboten ist, wussten wir zu diesem Zeitpunkt nicht – also für die Zukunft: bitte nicht nachmachen. Am Nachmittag lockte die Hüpfburg, der Fotoautomat und das Buffet, sogar ein Clown sorgte für Abwechslung.
Weiter ging es am Samstag, zuletzt dann um 19:00 Uhr im Viertelfinale gegen die Zehlendorfer Wespen, welches leider mit 1:0 verloren wurde. Fix und fertig vom langen Tag, musste dann McDonalds her, sehr zum Leidwesen der Eltern, denn um 08:50 Uhr ging es am Sonntag gleich wieder weiter im kleinen Halbfinale. Schlussendlich teilte wir uns den 5. Platz mit dem Gastgeber.
Bei hochsommerlichen Temperaturen fuhren alle sehr erschöpft, aber versöhnt mit dem 5.Platz zurück nach Hamburg

Nelly Grunau

VORBEREITUNGSREISE MU14 NACH MÜLHEIM

Wir sind vom 10. bis zum 13. August nach Mülheim gefahren und haben uns vorbereitet, um unseren großen Zielen in dieser Saison einen Schritt näher zu kommen.
Am Mittwoch trafen wir uns morgens um 7:00 Uhr auf dem Klipper Parkplatz und fuhren in Richtung Mülheim los. Direkt nach der Ankunft fand das erste Training bei Uhlenhorst Mülheim statt. Nach dem Einchecken im Hotel ging es direkt wieder los zum Hockeyclub, wo unser erstes Trainingsspiel gegen die Jungs aus Mülheim stattfand. Am nächsten Tag startete der Tag in der prallen Sonne bei über 30 Grad mit zwei knackigen Trainingseinheiten. Im Anschluss fuhren wir alle zusammen zu einer Pizzeria und aßen dort gemeinsam. Gut gestärkt sind wir zum Düsseldorfer HC gefahren, wo wir unser zweites Trainingsspiel absolviert haben. Am Freitag hatten wir morgens unsere letzte Trainingseinheit, Yoga mit Anke Schneider und eine Videobesprechung. Nach dem Essen sind wir zum Wasserski gefahren. Das war wirklich ein tolles Highlight – wir hatten 2 Stunden sehr viel Spaß mit dem ganzen Team.
Am nächsten Tag standen wir um 6:00 Uhr auf und fuhren wieder zurück nach Hamburg. Alle hatten sehr viel Spaß und als Team sind wir noch näher zusammengewachsen. Vielen Dank an Anke, Dörte und Steffi und natürlich Paddi. Ohne euch wäre diese Reise nicht möglich gewesen. DANKE!!!

Peter Linden & Caspar Hartmann

SAISON-VORBEREITUNG DER WU14 & WU16

Am 5. August ging es endlich wieder los: Die Vorbereitung für die restliche Feldsaison mit den hoffentlich anstehenden Saisonhöhepunkten startete. Das Trainer-Team rund um Jimmy und Björn hat insgesamt ca. 60 wU14 & wU16 Mädels eingeladen, um fast täglich – manchmal sogar zweimal am Tag – zu trainieren, teilweise getrennt in den Teams, teilweise auch zusammen. Die Stimmung war super und die Motivation hoch. Das große Ziel für beide Teams steht fest: Qualifikation für die Norddeutsche Feldhockeymeisterschaft im jeweiligen Jahrgang für die erste Mannschaft und damit die Möglichkeit, sich nach langer Zeit auch im Feld mal wieder für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Für die zweiten Mannschaften ist eine Qualifikation für die Hamburger Endrunde, und da ein möglichst gutes Abschneiden, das Saison-Ziel. Bei der wU14 die bisher ungeschlagen in der Oberliga ist, auch greifbar nah.
Für die ersten Mannschaften der wU14 (Mädchen A) und wU16 (WJB) muss Mitte September das Zwischenziel, in der Hamburger Meisterschaft mindestens unter die ersten 4 Mannschaften in der Regionalliga zu kommen, erreicht werden. Am 18. September findet dann DAS entscheidende K.O.-Spiel (Qualifikationsspiel zur Norddeutschen Meisterschaft) gegen eine der ersten vier platzierten Mannschaften aus Niedersachsen/Bremen statt. Wenn das Spiel gewonnen wird, geht es zur Norddeutschen Meisterschaft und damit auch automatisch zur Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft in den Herbstferien. Es kann also noch eine lange Saison werden – aber das ist ja unser Ziel und wir freuen uns drauf.
Die Mädels und Trainer waren und sind hoch motiviert für diese „Crunch-Time" – wird sind gespannt, was am Ende dabei herauskommt. Drücken wir allen Teams die Daumen!

Katja Hartmann & Corinna Starcke

TEAMBUILDING-WOCHENENDE AUF JUIST

Aus der Sicht einer Spielerin:
Wir alle haben uns schon sehr auf Juist gefreut!
Dann kam der Tag endlich und wir haben Abschied von unseren Eltern genommen und sind losgefahren. Als wir fast da waren und nur noch 1 Stunde gebraucht hätten, mussten wir erstmal 2 Stunden auf das Schnellboot warten. Mit etwas Musik ging die Zeit etwas schneller rum.
Endlich angekommen!

Dann haben wir etwas gegessen, weil wir Alle Hunger hatten. Danach mussten wir nur noch 10 Minuten laufen und wurden in unsere Zimmer eingeteilt. Wir hatten 1 Stunde Zeit unsere Sachen auszupacken, weil wir nämlich zum Strand gegangen sind, um etwas Spaß zu haben. Einige sind ins Wasser gegangen. Als wir dann zurück zur Jugendherberge gegangen sind, um uns trockene Sachen anzuziehen, damit wir eine Besprechung machen konnten. Nach der Besprechung sind wir nochmal zum Strand gegangen und haben uns die Sterne angeschaut.
Am nächsten Tag mussten wir schon um 8:30 am Frühstückstisch sitzen. Wir sollten viel essen um Kraft zu tanken da wir nämlich Dünensprints machen sollten. Als wir es dann geschafft hatten, hatten wir etwas Freizeit und am Abend sollten wir eine Sandburg vor der Flut retten. Wir haben Mauern und Gräben gebaut, doch die Flut hatte sich schon zurückgezogen. Somit endete die Teamübung vorzeitig und konnten den Abend früher ausklingen lassen.

eNeG
Energie | Technik + Automation

Die Zukunft im Griff – **mit effizienter Gebäude- und Energietechnik**

Lösungen für höchste Ansprüche.

Gebäudeautomation und MSR-Technik
Nutzen Sie alle Ihre Potentiale!

Energiecontrolling und Energiemanagement
Soviel Transparenz muss sein.

Feuerungs- und Wärmeerzeugungsanlagen
Energieeffizienz macht sich bezahlt.

Wartung und Service rund um die Uhr – 24/7
Immer da, wenn Sie uns brauchen.

Informieren Sie sich unter www.eneg.de oder kontaktieren Sie uns:

eNeG Gesellschaft für wirtschaftlichen Energieeinsatz mbH
Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg

T +49 40 54 77 67-0 • info@eneg.de

BESUCH DER CHILENISCHEN MANNSCHAFT VOM MANQUEHUE SV

Anfang Juli war es wieder soweit: Wie es schon lange Jahre Tradition ist, haben wir Besuch von chilenischen Hockeyteams vom Club Manquehue SV bekommen.
Die wU14 und mU14 Teams (insgesamt ca. 40 Kinder) und ihre Trainer und Betreuer haben eine fast 4-wöchige Deutschland- und Europareise gemacht, die sie, wie alle 2 Jahre, auch wieder nach Hamburg geführt hat. Es standen Trainingsspiele beim Club an der Alster, TTK und bei uns im Club an.
Die chilenischen Jungs wurden in Gastfamilien bei Alster untergebracht und die 22 Mädchen durften wir in unseren Klipper-Familien beherbergen. Schnell waren ausreichend Gastfamilien gefunden, so dass jeweils 2 chilenische Mädchen in Wellingsbüttler Familien untergebracht werden konnten.
Alle sprachen Englisch und einige konnten sogar über die deutsche Schule in Santiago de Chile Deutsch sprechen – falls das nicht reichte, haben wir uns mit Gestik und Mimik ausgeholfen.
Die Gastmädchen waren so dankbar, dass sie nach 3 Nächten in einer Turnhalle in Berlin (ohne Kopfkissen) endlich ein gemütliches Bett hatten. Als wir ihnen dann noch eine warme Dusche, etwas Leckeres zu Essen und vor allem W-LAN angeboten haben, war die Freude riesig.
Die Erfahrung, vom anderen Ende der Welt Mädchen aufzunehmen, mit denen uns die Liebe zum Hockey-Sport verbindet, war superschön!
Die Stimmung mit den Mädchen war einfach nur toll! Nach den Trainingsspielen der Jungs und Mädchen haben wir alle zusammen bei Klipper gegrillt. Was für ein schönes Erlebnis auf beiden Seiten... und wer weiß: Vielleicht sind wir eines Tages ebenso zu Gast am anderen Ende der Welt? Die Klipper-Familie kann sich auf jeden Fall schon auf den nächsten Besuch in zwei Jahren freuen. Diese Tradition gilt es, unbedingt aufrecht zu erhalten.

TIEF IM WESTEN – DIE MU12 GEWINNT DEN NIEDERRHEIN-POKAL IN GLADBACH

Vor allem heiß war es in Mönchengladbach. Freitags reiste die Truppe mit Schlafsack und Zelt an und freute sich auf ein Turnier höchster Güte. Schon jetzt stieg das Quecksilber auf 29 Grad im Schatten an. Zum Glück gab es einen Pool, in dem man sich jederzeit eine Abkühlung gönnen konnte. Die erste Nacht war kurz, denn auf dem Nachbarplatz zelteten die Mädels vom TSV Moers und es wurden gegenseitig feste Fangemeinschaften für das gesamte Turnier gegründet! Ein nicht unwichtiger Teil für den Erfolg der Jungs.

Samstag ging es dann mit der Gruppenphase los: die B-Knaben bezwangen Krefeld mit 4:0, Düsseldorf (DSC) mit 3:1 und Neuss mit 4:0. Damit standen sie im Halbfinale. Zwischen den Spielen ging es dann nur noch darum, sich bei 36 Grad im Schatten möglichst NICHT zu bewegen und sich immer wieder abzukühlen. Die Betreuer Jan, Matthias und der Coach Timo zauberten kurzerhand auch noch ein Sonnenschutz-Zelt aus dem Ärmel, so dass es den Jungs an nichts fehlte.

Am nächsten Morgen folgte dann das Spiel gegen den HTHC. Die Jungs schon müde, aber voller Adrenalin (auch wegen der Moerser Fangemeinschaft mit fantastischen Chorgesängen) konnten diesen Klassiker mit 1:0 für sich entscheiden und standen im Finale gegen den Gastgeber Mönchengladbach. Hier siegten die Jungs souverän mit 3:0, haben den Pokal geholt und sich selbst belohnt. Ganz stark.
Großartig war auch die Entwicklung der Mannschaft über das Turnier hinweg zu beobachten. Ecken wurden variantenreicher, das Selbstvertrauen wuchs und alle waren auf dem Feld füreinander da. Ein echtes Team eben.
Glückwunsch an die Jungs und DANKE an die Betreuer und den Coach!

ANHOCKELN BEIM TTK

Mitte August, am letzten Wochenende in den Sommerferien, sind wir mit unserem Team zum TTK in den Sachsenwald zum Anhockeln gefahren.
Hier waren viele andere Teams aus Hamburg, aber auch von weiter entfernt, zu Gast. In unserer Gruppe haben wir gegen HTHC, Bergstedt und der Spielervereinigung Blankenese/Heimfeld gespielt. Am ersten Tag konnten wir alle Spiele für uns entscheiden.
Neben dem Hockey-Spielen gab es viele tolle Sachen beim TTK:
wir konnten Rodeo reiten, der Eismann kam – und natürlich das Baden im See! Es ist wirklich superschön beim TTK!!
Am Sonntag sind wir als Gruppenerster gegen unsere Nachbarinnen vom UHC angetreten. Das Spiel war richtig spannend und wir haben erst im Penalty schießen gewonnen! Die lange Spielpause, in der wir aufs Finale warten mussten, haben wir uns mit einem Testspiel gegen den HTHC vertrieben, gegen die wir dann auch im Finale angetreten sind: Es ist wieder mal sehr knapp geworden, aber durch unser 1:0 ging der Pokal an uns! Somit ist die wU14 des Klipper THC der 45. Sieger beim Anhockeln im TTK Sachsenwald!
Wir danken dem TTK für dieses tolle Turnier und freuen uns schon auf das nächste Mal.

Eure Mädchen A

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...
als Partner von Baugenossenschaften, Eigentümergemeinschaften, Behörden und Landschaftsarchitekten bauen und pflegen wir Ihre Außenanlagen.

BUCK
Garten- und Landschaftsbau

Bauen und Pflegen aus einer Hand ...

Wohnungsbau • öffentliche Grünanlagen und Plätze • Parkanlagen
Pflege von Grünanlagen, Industrie- und Gewerbeobjekten • Schulen
GEORG BUCK Garten- und Landschaftsbau GmbH
Telefon 040 606 1028 • **www.BUCK-galabau.de**

„OLÉ, WIR HOL'N DIE CUPS IN BARCELONA … OLÉ, OLÉ!"

Am Wochenende vom 30. Juni bis zum 3. Juli fand das diesjährige TEEH Turnier beim CD Terassa in der Nähe von Barcelona statt. Auf Initiative von Jimmy, der das Turnier bereits aus früheren Zeiten kennt, hat Klipper in diesem Jahr erstmalig mit seinen weiblichen Teams wU16 und wU14 teilgenommen und jeweils 2 Mannschaften für das Turnier gemeldet. Ein besonderer Dank muss an dieser Stelle erlaubt sein und gilt Gunnar, der die Organisation für die komplette, insgesamt über 50 Personen große, Reisegruppe übernommen hat! Nicht vergessen dürfen wir auch unseren Trainer Björn, der sich selbstlos bereiterklärt hat, das Turnier als Trainer ebenfalls zu begleiten und somit das „Duo Infernale" des Welligsbüttler Mädchenhockeys zu komplettieren.

Der Flug nach Barcelona war für 11:20 Uhr geplant. Da wir alle die Horrorszenarien aus Funk & Fernsehen bzgl. der chaotischen Zustände an den deutschen Flughäfen kannten, entschlossen wir uns etwas Sicherheitspuffer einzuplanen und dann doch lieber bereits um 7:30 Uhr den Check-In zu beginnen. Die Idee war gut und ging auf – wir waren quasi alleine am Eurowings-Schalter und konnten uns recht zügig der nachfolgenden Herausforderung stellen: dem Security Check. Es ist beachtlich, welche Autorität man mit 50 Mädels in Klipperfarben und 2 hoch erhobenen, wehenden Klipperfahnen, gepaart mit einem selbstbewussten: „Entschuldigung, wir vertreten Hamburg bei einem internationalen Turnier", ausstrahlt. Es kam, wie es kommen musste – für uns wurde eine neue, eigene Sicherheitskontrolle geöffnet und wir waren in knapp 30 Minuten durch. In den nachfolgenden ca. 3 Stunden konnten die jungen Damen das Angebot des Helmut-Schmidt Airports ausgiebig kennenlernen.

Der Flug selber verlief ereignislos. In einem ausgeklügelten Rochademechanismus, wurden sehr zur Begeisterung des flugbegleitenden Personals, quasi alle Plätze einmal durchgetauscht. Als Dank wurde bei der Landung auf althergebrachte Alemannen-Art applaudiert, was dem ganzen Unterfangen einen charmanten Retro-Touch verliehen hat.

In Barcelona vollzählig und mit sämtlichem Gepäck angekommen, haben wir uns schnell mit unserem Mannschaftsbus in unser Team-Hotel „B&B Rubi" aufgemacht. Wenn man den Besuch eines Shopping-Centers in Aussicht stellt, dann klappt auch das Einchecken, die Zimmerverteilung und das kurze Frischmachen erstaunlich schnell.

Zu Fuß ging es in Richtung Shopping-Center – nur zu dumm, dass die Überquerung der dazwischenliegenden Autobahn per Pedes nicht zulässig war. Ein kurzes Überschlagen der möglichen Verluste führte dann zu alternativen Optionen per Bus und Bahn. Nach etwas Laufen, einem Bus, der nur max. 20 Personen mitnimmt und einer Bahn, die uns vor der Nase trotz Rennen weggefahren ist, haben wir alle das Ziel schlussendlich erreicht. Erste, leichte Unmutsäußerungen wurden im Keim erstickt und es konnten nach Lust & Laune Barcelona-Trikots und sonstige fehlende Dinge erworben werden.

Für den Rückweg wollten wir nichts dem Zufall überlassen und haben sämtliche Großraumtaxis der Region bemüht.

Beim Abendessen gegenüber vom Hotel konnten wir alle die Strapazen des Tages Revue passieren lassen, erste Nachzügler begrüßen und die Mannschaften auf die vor uns liegenden, sportlichen Ereignisse einstellen.

Am nächsten Morgen sollte es nun endlich losgehen und Klipper in das Turnier einsteigen. Das frühe Frühstück wurde von einem Geburtstag begleitet. Die Beschwerden über die vergangene Nacht waren überschaubar, jedoch wurde uns anstatt eines freien Zugangs zum Buffet eine Art Frühstückstütchen kredenzt, was zu erneuten Unmutsäußerungen der Damen führte. Der Hotelier, der glaubt, dass er damit durchkommt, hat jedoch die Rechnung ohne Gunnar gemacht.

Die Anlage des CD Terassa ist wunderschön in den Bergen gelegen und verfügt über Kunstrasenplätze mit Tribünen, einen großen Swimmingpool und eine Gastro, die unglaublich leckere Schinkenbrötchen produziert. Man muss neidlos anerkennen, dass die Anlage mit ihren Pinienbäumen und verwinkelten Treppen ein wenig Urlaubsfeeling hervorruft. Das Turnier-Credo der Betreuer: „Bist Du eingecremt, hast Du eine Mütze auf und hast Du Wasser?" wurde gebetsmühlenartig wiederholt, bis auch die letzte Spielerin verstanden hatte, dass sie aus der Nummer nicht rauskommt. Das Turnier konnte beginnen und alle 4 Mannschaften legten los. Immer unter der lautstarken Anfeuerung der Spielerinnen der anderen Mannschaften und der Betreuer. Der Luxus, hier gleich zwei Trainer dabei zu haben, war schon besonders und hat sicherlich auch zu unserem Erfolg beigetragen. Für den ungeduldigen Leser vorweg: Klipper hat im Verlaufe des Turniers mit allen 4 Mannschaften genau ein einziges Spiel verloren … und zwar gegen Klipper. Neben den Vorrundenspielen des ersten Tages wurden auch erste Kontakte für einen Trikottausch hergestellt (Barca Trikots sind auch beim Hockey sehr begehrt), es wurde wild im Pool geplanscht und es wurde gemeinsam gegessen und sehr viel gelacht. Erfolgreiche Tage sollen ja belohnt werden! So ging es am Abend mit allen Teams zum Eröffnungsspiel der Damen Hockey-Weltmeisterschaft 2022, die in diesem Jahr in Holland und eben in Spanien/Terassa stattfindet. Ausgestattet mit WM-Strohhut (Danke, Siri!) erleben wir ein ganz besonderes Highlight für jeden Hockey-Enthusiasten. Das Spiel zwischen Gastgeber Spanien und Kanada endet 4:1 und hat bei uns allen durch die Nationalhymnen, das Tor-Feuerwerk und die ganz besondere Atmosphäre doch einiges an Gänsehaut-Feeling erzeugt. Es war ein toller Tag in Terassa und das schnelle und beeindruckende Spiel der beiden Nationalmannschaften hat unsere Mädchen für den bevorstehenden Hockey-Tag mit „Players-Party" mit Sicherheit noch zusätzlich angespornt.

Der nächste Tag beginnt, wie der vorherige: früh! Diesmal aber mit Frühstücksbuffet für alle und großer Motivation für die bevorstehenden Spiele.

Nach Ankunft beim CD Terassa wird die Zeit zwischen den Spielen dennoch für die eine oder andere Regenerationspause dicht gedrängt auf den Polstergarnituren des Clubhauses genutzt. Ausgeruht, durch die Trainer hervorragend vorbereitet, durch das eine oder andere Schinkenbrötchen gestärkt, mit getauschten Trikots, weiterhin gut eingecremt, mit Mütze versehen und gut gewässert, zeigen die Mädchen wie beim Klipper Hockey gespielt wird. Zum Abschluss des sportlichen Teils des Turniertages stehen sowohl die wU14, als auch die wU16 jeweils im Finale, als auch im kleinen Finale um Platz 3.

Direkt im Anschluss an die letzten Spiele stand noch die Vorstellung der teilnehmenden Mannschaften im Rahmen eines Sternmarschs auf den Hockeyplatz an. Alle Mannschaften zogen nach der Begrüßung hinter ihren Fahnenträgern unter lautstarkem Jubel auf den Platz ein. Ein Hauch von Olympia umgab die jungen Athletinnen, als sie auf dem Platz groß die Initialen des Turniers (TEHH) bildeten. Den Abschluss bildete eine Wasserschlacht, für die eigens beim Einzug Wasserspritzen verteilt wurden und überall große Wasserlager aufgestellt waren. Natürlich wurde zusätzlich die Bewässerung des Platzes aktiviert und es gab wenig Halten, um sicherzustellen, dass Nichts und Niemand den Platz ansatzweise trocken verlassen konnte. Pudelnass aber rundum zufrieden wurde der Abend dann nach dem Abendessen auf der Anlage abgeschlossen.

Da wir frühere Flüge via Frankfurt (dazu später mehr) zurück nach Hamburg gebucht hatten, konnten wir unsere Finalspiele glücklicherweise vorziehen. Im kleinen Finale konnte die WJB2 die Mannschaft aus Düsseldorf im Penalty-Schießen schlagen. Im nachfolgenden Finale wurde Barcelona von der WJB1 mit 2:0 besiegt und der Turniersieg mit Pokal und Dinofoto gesichert. Auch bei der A2 konnte das kleine Finale um Platz 3 nach einem zwischenzeitlichen Rückstand mit 3:2 gegen Altona gewonnen werden. Das Finale der A1 und somit unser letztes Spiel dieses Turniers fand gegen Düsseldorf statt. Knapp aber hochverdient wurde hier der 1. Platz und somit 4. Pokal für Klipper mit einen 1:0 gewonnen. Das kann man schon als ein erfolgreiches Wochenende bezeichnen!

Da die Zeit knapp bemessen war und wir zum Flughafen mussten, kamen die durchgeschwitzten Sportsachen nebst dampfenden Schienbeinschonern und den noch nassen Schwimmsachen schnell einfach in den Koffer. In wenigen Stunden ist man ja zuhause und kann die Sachen schnell waschen, bevor diese Beine entwickeln. Wie sehr wir doch nachfolgend überrascht werden sollten.

Das Unheil nahm seinen Lauf, als uns mitgeteilt wurde, dass der Flug der WJB von Frankfurt nach Hamburg gestrichen wurde. Es gäbe ja aber noch genau einen Zug, der ab Frankfurt die freie und Hansestadt Hamburg gegen 1 Uhr nachts erreichen würde. Während die jüngeren Mädchen ihren Anschlußflug in Frankfurt noch erreichen konnten, musste die WJB in den sauren Apfel beißen und ab Frankfurt mit der Deutschen Bahn „träweln“ – nur noch eben die Koffer holen und dann zum Bahngleis. Nur leider gab es in Frankfurt zwar sehr viele Koffer in der Gepäckausgabe, jedoch leider nicht die der WJB. Unverrichteter Dinge und auch ohne die Ersatzbahnticktes der Lufthansa, wurde die Bahnfahrt dann dennoch mit einem gewissen Galgenhumor angetreten und abschließend gemeistert. Die glückliche wU14 landete pünktlich in Hamburg – wie sich jedoch herausstellen sollte ebenfalls ohne Gepäck. Lediglich die Tasche mit allen Hockeyschlägern sowie eine Torwarttasche kamen am Band an. Danach absolute Ebbe. Ein kurzer Blick auf die Standorte einiger AirTags in den Koffern verriet uns, was wir befürchtet hatten. Ca. 50 Klipper-Koffer waren irgendwo in den Eingeweiden des Frankfurter Flughafens und begannen dort heimlich still und leise vor sich hinzu garen.

2 Wochen später kann man festhalten, dass ein Turnier-Chat mit sämtlichen Eltern wohl noch nie so lange nach einem Turnier so aktiv genutzt wurde. Jubelmeldungen über gefundene Koffer, Beweisfotos von Lieferungen aber eben auch Beileidsbekundungen und Solidaritätsbekenntnisse für diejenigen, die weiterhin auf Lebenszeichen des verschollenen Gepäcks hoffen.

Das war ein ganz besonderes Turnierwochenende, an das wir alle noch sehr lange zurück denken werden. Es schreit förmlich nach einer Wiederholung!

Marcus Müller

TEAM-WOCHENENDE IN GRÖMITZ

Nachdem der erste Termin für unser Team-Wochenende in Grömitz coronabedingt geplatzt war, machten sich am 12.08 nun endlich 11 der B Knaben auf den Weg in ein Sommer-Team-Sport Wochenende an die Ostsee. Die Tage waren mit tollen Aktivitäten vollgepackt:

von Fußball im Käfig, Essen am Strand, Zelten im Garten, 5km Morgen-Lauf durch die Felder, Yogaeinheit an der Steilküste, Beep Test im Sand bei knapp 30 Grad bis hin zum Beach-Volleyball Turnier bis in die späten Abendstunden. Was fehlte, war der Hockeypart und die Live Band, die zum ersten Termin am Strand sein sollte, was aber dem Ganzen keinen Abbruch tat.

Begleitet nur von drei Vätern hatten die Jungs ein tolles Männer - Team Wochenende – mit viel Sport & Spaß und einer selbstgebauten Außentoilette!

Kann auf jeden Fall wiederholt werden!

Sonja Bredtmann

WANTED

GESUCHT WERDEN 2012/2013ER MÄDCHEN

Nicht nur in Unternehmen gilt heutzutage die Devise „Recruiting ist Teamarbeit und Unternehmensaufgabe, die uns alle angeht".
Mit aktuell neun Mädels aus dem Jahrgang 2012 und dreizehn aus dem Jahrgang 2013 wird es in den nächsten Jahren eine klare Herausforderung, die Mannschaft und die Talente zu halten. Die aktuelle Feldsaison ist geprägt von Spieltagen mit lediglich einer Auswechselspielerin, wenn überhaupt zwei Mannschaften zusammenkommen. Das ist auf Dauer für alle Beteiligten – Betreuer, Trainer, Eltern, aber vor allem für die Mädchen – ein Zustand, den wir gern aktiv ändern möchten. Dafür haben wir Eltern und Kinder der wU10 unsere gesamte Kreativität und Teampower in die Waagschale geworfen und vor dem ersten Training nach den Sommerferien mit einer coolen Aktion Fotos für eine „Werbe-Kampagne" zur Rekrutierung neuer 2012er und 2013er Mädchen aufgenommen.
Wir planen, die Fotos und Sprüche zeitnah über die gängigen Social Media Kanäle zu verteilen und durch diese Aktion hoffentlich das Interesse einiger Mädels zu wecken, die demnächst mal beim Training vorbeischauen. Zudem werden wir das bereits zuvor erfolgreich stattgefundene Format des Girls Day noch mal aufleben lassen. Und natürlich brauchen wir dafür die geballte Klipper Power – wer nicht direkt ein 2012/2013er Mädel im Verwandten- oder Bekanntenkreis hat, kennt bestimmt jemanden, der jemanden kennt und so weiter. DANKE für Eure Unterstützung!

SO SEHEN SIEGER AUS

BEIM AIRPORT-CUP 2022 IN BERGSTEDT

Was für ein schöner Tag. Neben reichlich Sonnenschein gab es beim SV Bergstedt im Rahmen des Airport-Cups Ende August ein gelungenes Programm für die Kinder. Die Gastgeber bauten ein leckeres „Spieler-Büffet" sowie weitere Verpflegungsstände auf, während der Hamburg Airport u.a. Sonnenbrillen und Luftballons verschenkte. In der aufgestellten Fotobox hatten viele Hockeykids ihren Spaß und konnten ihr Sofortbild als Erinnerung direkt mit nach Hause nehmen.
Auch auf dem Platz waren unsere 2015er Mädchen mit Freude dabei. In zwei Mannschaften aufgeteilt spielten sie u.a. gegen den Gastgeber Bergstedt, Ahrensburg und den HTHC.
Der Jubel war besonders groß, als eine der Klipper-Mannschaften im Finale gegen den UHC Platz 1 erreichte und bei der Siegerehrung ihren ersten Pokal entgegennehmen durfte. Der eigentliche Hauptgewinn – eine vom Hamburg Airport gesponserte Rundfahrt am Flughafen – rückte da glatt ein wenig in den Hintergrund. Das erste Ziel für einen gemeinsamen Team-Ausflug der 2015er Mädchen steht somit aber schon fest: Hamburg Airport – wir kommen!

HOCKEY FOR B´S

B-Mädchen

„Unsere schöne Klipper- Anlage stand am Wochenende 27./28.08. ganz im Zeichen des „Hockey for B´s-Turniers". Die Klipper B-Mädchen und B-Knaben der Jahrgänge 2010 und 2011 hatten insgesamt 20 Mannschaften, unter Anderem Teams aus Berlin, Bremen, Hannover, Köln und Dänemark eingeladen. Bei einem Turnier dieser Größenordnung war die Aufregung und Vorfreude bei allen Beteiligten natürlich gross! Genauso wie die Planung und Vorbereitung! An dieser Stelle einen ganz herzlichen und besonderen Dank an das tolle Orga- Team, die Betreuer und natürlich die Trainer!

Bei bestem Turnier-Wetter starteten unsere Mädels am Samstagmorgen als gut gelaunte Gastgeberinnen gleich gegen Hamburger Clubs. Klipper 2, hauptsächlich mit dem Jahrgang 2011 besetzt, gegen Bergstedt mit einem 1:1 und unsere Regionalliga-Mannschaft als Klipper 1 gegen den Club an der Alster. Danach folgten spannende Partien von Klipper 1 gegen den Braunschweiger THC, die mit 1:1 endete, gefolgt von RW Köln, die klar mit 4:0 besiegt wurden und einem letzten Spiel des Tages gegen Zehlendorf 88 mit 0:1.

Auch neben dem Feld wurde viel geboten: Bubble-Ball spielen auf dem Rasenplatz und herausforderndes Bull-Riding sorgten für viel Spass und herzliche Lacher und machten den Tag für all unsere Mädels zu einem besonderen Ereignis.

Sonntagmorgen kam die Sonne raus und alle SpielerInnen freuten sich auf den bevorstehenden Spieltag mit spannenden Halbfinal- und Finalspielen. Die Anlage war ab morgens wieder gut gefüllt mit begeisterten Zuschauern, die durch Applaus und Jubel ihre Klipper-Mannschaften unterstützten.

Unsere Klipper 2-Mädchen sind 9. von 10 teilnehmenden Teams geworden und stellten das jüngste Team im Turnier. Dass es da gegen Regionalliga-Teams, die hauptsächlich aus Spielerinnen des Jahrgangs 2010 bestanden, schwierig werden könnte, kam nicht überraschend. Aber sie haben toll gekämpft!

Die Klipper 1- Mädels sind 5. geworden und gewannen das Spiel um Platz 5 mit 1:0 gegen Bergstedt! Sieger des „Hockey for B´s"-Turniers bei den Mädchen wurde der Bremer HC durch ein 2:0 im Finale gegen RTHC Leverkusen. Dritte wurden die B-Mädchen von Zehlendorf 88 aus Berlin, die sich gegen Alster durchgesetzt hatten.

Zum 14. Mal hat das Hockey for B´s-Turnier die Anlage des Klippers mit motivierten, leistungsstarken SpielerInnen, spannenden Spielen und zahlreichen, gut gelaunten Zuschauern gefüllt. Das Wetter hat bestens mitgespielt und alle hatten vor Allem eines: Spass! Wir freuen uns schon auf das nächste „Hockey for B´s- Turnier", dann mit den Jahrgängen 2011 und 2012!

Caroline Plenge

B-Knaben

Endlich mal wieder "Hockey for B"s". Dank der unermüdlichen Arbeit des Orga-Teams konnte am Wochenende 27./28. August endlich wieder das traditionelle Klipper-Turnier stattfinden. Unsere Jungs waren mit zwei Mannschaften dabei und haben sich toll geschlagen. Klipper 2 hat mit Alster und Bonn zwei sehr starke Gegner in ihrer Gruppe gehabt und musste zu Beginn gleich zwei hohe Niederlagen einstecken. Gegen die Mannschaft von Slagelse HK aus Dänemark wurde unermüdlich gekämpft und am Ende mit 2:0 verdient gewonnen. Die Gruppenphase wurde mit Platz 4 abgeschlossen, weil das Spiel gegen Hannover 78 leider knapp verloren ging. Im Spiel um Platz 7 wurde ein tolles Unentschieden erkämpft. Klipper 1 hat am Samstag alle 4 Gruppenspiele sehr knapp, aber verdient gewonnen und durfte somit am Sonntag als Gruppenerster gegen die Jungs vom Bonner THV im Halbfinale spielen. Das Spiel war an Dramatik nicht zu übertreffen und hatte eigentlich keinen Verlierer verdient. Nach einem spannenden Penatly-Schießen mussten sich die Jungs mit 3:4 knapp geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 sollte sich diese Dramatik wiederholen. Unsere Jungs gaben eine 2:0 Führung aus der Hand und mussten erneut im Penalty-Schießen gegen die Mannschaft vom Bremer HC antreten. Auch dieses Mal mit dem besseren Ende für die Gäste. Insgesamt war es aber für alle ein tolles Turnier und auch das Wetter hat uns, trotz schlechter Vorhersage, nicht im Stich gelassen. Vielen Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank geht an Hannes Egge, ohne den solche Turniere bei Klipper eigentlich undenkbar wären.

1. ROTE EULENCUP BEIM UHC

Die wU10

Die Mädchen waren in Gedanken schon fast in den Sommerferien, da winkte noch ein tolles zweitätiges Turnier bei unseren „Nachbarn" – dem UHC. Wir durften beim 1. Rote EulenCup teilnehmen.

Das Teilnehmerfeld war spannend: Club zur Vahr, Zehlendorfer Wespen, SV Blankenese, Rahlstedt oder auch der Kieler HTC gehörten zu unseren anspruchsvollen Gegnern.

In der Vorrunde am ersten Tag wurde das Team aus dem Jahrgang 2013 Dritter und qualifizierte sich somit für die „Golden Round" am nächsten Tag.

Aber nicht nur die Spiele waren spannend und abwechslungsreich. Neben dem Platz wurde viel geboten. So gab es einen Turniertanz, Fotobox mit Verkleidungsmöglichkeiten, Bastel-Events, Sport-Programm für die Eltern und der Tag endete dann mit einem Disco-Abend. Langweilig wurde uns nie und das Wetter war grandios.

Aber am Sonntag ging es dann um den Pokal. Drei Spiele knapp verloren und ein Unentschieden gegen den Club zur Vahr sicherte uns den etwas undankbaren 4. Platz. Das war aber ganz schnell vergessen, denn das Turnier bot so viel mehr und außerdem haben alle Spielerinnen wieder an Erfahrung gewonnen. Weiter so, Mädels!

C-Kanben

Nach dem Hockey, ist vor dem Hockey – und nach dem Eulencup, ist vor dem Eulencup – ja, richtig gehört: es gibt nun nicht nur blaue Eulen, die sich am Randes des Alsterlaufes niedergelassen haben, sondern seit diesem Sommer auch rote. Denn auch unsere Nachbarn vom UHC laden ein zum „Rote Eulen Cup" und haben es geschafft, ein ebenso schönes Turnier auf die Beine zu stellen wie wir!

Natürlich haben wir uns sehr gefreut, dass auch wir eingeladen waren, und so sind wir Anfang Juli morgens zum UHC geradelt und haben uns über den sehr heißen Samstag für die „Gold-Gruppe" qualifiziert! Gegen Mannschaften aus Düsseldorf, Berlin, Bremen und natürlich Hamburg ging es ordentlich zur Sache – spielerisch war alles drin, aber die tolle Stimmung, unsere phantastische Fankurve sowie unser kompetentes Trainer-Team bestehend aus Hendrik und Tim haben ordentlich Gas gegeben und den Zugang zur Gold-Gruppe safe gemacht, so dass es möglich war, tatsächlich um einen Platz auf dem Treppchen zu kämpfen. Sprich: Sonntag ging es ums Ganze und die Möglichkeit, sich die rote Eule zu sichern. Und das haben wir geschafft! Der erste „große" Titel und Platz für unsere C-Knaben! Richtig gut gemacht, Jungs!

Auch die C Knaben jüngerer Jahrgang spielten am Samstag gegen 6 Mannschaften. Die Jungs konnten 4x gewinnen, 1x unentschieden spielen und 1x mussten sie sich knapp dem Berliner HC geschlagen geben. Damit waren sie Gruppenzweiter und damit auch in der Goldgruppe.

Leider ging es am Sonntag nicht so erfolgreich weiter. Die Mannschaft hatte 3 Spiele. Gegen den UHC konnten sie noch mit 1:0 gewinnen, danach mussten sie sich aber dem SV Blankenese und dem Berliner HC geschlagen geben. Am Ende wurden die Jungs vierter. Insgesamt waren die Jungs erschöpft aber zufrieden. Das Turnier hat ihnen viel Spaß gemacht und den Mannschaftszusammenhalt erneut gefördert.

Vielen Dank an dieser Stelle an den UHC für die gute Nachbarschaft zwischen unseren beiden wunderbaren Clubs.

AUTOGRAMMKARTE MEETS GRILLWURST

MARIE UND EILEEN MÄVERS TRAINIEREN MIT DEN D-2014ERN MÄDCHEN

Tolle Überraschung nach dem Training: Als hätte es nicht gereicht, dass Marla Pfaues Eltern die Spielerinnen der D-2014er in ihren wunderschönen Garten zum Grillen einladen, nun stehen echte Klipper-Promis an der Gartenpforte: Marie Mävers und Eileen Mävers (früher Hoffmann) der 1. Damen von Klipper. Die D-2014er Mädchen machen große Augen. Schließlich sind Marie und Eileen ehemalige Spielerinnen der deutschen Hockey-Nationalmannschaft - und sie haben sogar eigene Autogrammkarten!

Zunächst signieren die Profis die Karten und die Schläger der Mädchen. Aber schnell zeigen Marie und Eileen, dass sie viel lieber einen Schläger als einen Stift in der Hand halten. Mit nahezu olympischem Ehrgeiz treten die D-2014er in zwei Teams gegeneinander an. Ein Team Marie, ein Team Eileen. Und Ehepaar hin oder her: Die Beiden schenken sich in den Disziplinen Tauziehen, Ringewerfen, Dosenwerfen und Hockey-Parcours keinen Punkt. Angespornt vom Siegeswillen ihrer Vorbilder sind auch alle Mädchen mit vollem Einsatz dabei. Da schmeckt das Bratwürstchen hinterher gleich doppelt so gut. Trainer, Eltern und Geschwisterkinder treffen ein und es wird ein langer, entspannter Sommerabend.

Keine Frage: Trainieren ist wichtig. Sich bei Turnieren und in Begegnungen mit anderen Mannschaften zu messen auch. Aber gerade bei Einsteigerinnen wie unserer D-2014, die ihr Herz vielleicht noch nicht ganz an den Hockey-Sport verloren haben, hängt die Motivation zu großen Teilen davon ab, wie gut die Mädchen sich als Mannschaft zusammenfinden.

Ein riesengroßes Dankeschön geht daher an Marie und Eileen Mävers für diesen außergewöhnlichen Nachmittag, an Marlas Eltern für die große Gastfreundschaft, an die Trainer, die jede Woche wieder unsere Mädchen zu mehr Teamarbeit anspornen. Und auch an die Eltern, die dafür sorgen, dass die Mädchen regelmäßig gut ausgerüstet bei Spielen und Trainings dabei sein können.

Esther Kathmann

VIER FRAGEN AN MARIE MÄVERS

Liebe Marie, du hast mit deiner Frau Eileen unsere Mädels mit einem Training im Garten überrascht. Wir haben das total gern gemacht. Ich weiß noch: Wir hatten früher auch einen Trainer, der in der 1. Herren gespielt hat. Den fanden wir ziemlich cool - und mit ihm zu spielen, hat uns total motiviert.

Ihr habt unsere Mädchen auch nachhaltig beeindruckt. Aber Hand aufs Herz: Hattest du als D-Mädchen immer Lust zum Training? Meistens schon. Mir hat Hockey immer viel Spaß gemacht. Aber in dem Alter war der Hauptgrund, beim Training meine ganzen Freundinnen zu treffen. Wir haben ja nicht nur Hockey gespielt - wir haben ja auch anderen Quatsch gemacht.

Wenn das Kind keine Lust hat, sind Eltern oft hin- und hergerissen: Sollte ich mein Kind mit Nachdruck dazu anhalten, zu trainieren? Wie siehst Du das? Mhhh, wenn ein Kind partout nicht zum Training will, würde ich es nicht immer wieder hinschicken. Klar, meine Eltern haben schon manchmal drauf bestanden. Wenn ich dann beim Training war, hat's im Endeffekt auch Spaß gebracht. So ist das bei Kindern eben. Hat das Kind nie Lust zum Hockey, sollte man es nicht zwingen. Aber das merken die Eltern ja auch.

Hast Du Tipps an uns Eltern und unsere D-Mädchen?

Das Wichtigste - auch als Nationalspielerin - war immer der Spaß. Und wenn der da ist, dann war ich motiviert, dann war ich gut. Es gibt sicher auch Tage, die nicht ganz so toll sind, wo einen der Regen stört oder der Schuh drückt. Das ist ganz normal. Aber versucht, immer mit Spaß dabei zu sein. Sowohl Kinder, als auch Eltern. Das überträgt sich nämlich. Meine Eltern sind ein Faktor, der mich in die Nationalmannschaft geführt hat: Sie waren grundsätzlich dabei. Sie haben mir aber keinen Druck gemacht. Meine Eltern haben mir einfach vermittelt: Wir sind stolz auf dich und das Wichtigste am Hockey ist der Spaß.

MÄDELSPOWER

Wir freuen uns sehr, euch die weiblichen Auswahlspielerinnen des Klipper vorstellen zu dürfen:
In der Hamburger Landesauswahl der wU16 sind drei junge Damen vertreten: Marlene Ströh, Charlotte Lotti Süme und Eske Weiser.
Lotti und Eske sind Ende August zur DHB Landessichtung eingeladen wurden und Marlene steht als Nachrückerin bereit. Die Sichtung ist der erste Schritt, um in den Kader der U16 Nationalmannschaft aufgenommen zu werden. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung.

v.l.n.r. Marlene, Lotti, Eske

Lotti Süme hat im Juni am Hessenschild (dem Länderpokal der weiblichen U16 Auswahl-Mannschaften der Landesverbände) teilgenommen. Die Hamburger Auswahl hat dabei den grandiosen 2. Platz erreicht.

Lotti

In der nächst jüngeren Altersklasse der wU14 Landesauswahl (Jahrgänge 2008 und 2009) ist Klipper zahlreich mit Liv Matthies, Mathilda Rickheit, Kaja Müller, Ella Mylius, Leticia Nolte und Carla von Johnn vertreten.

Leticia, Mathilda, Liv, Carla, Kaja, Pippa, Ella

Zum Otbert-Krüger-Pokal (OKP) in Hannover, dem Länderpokal der U14 Landesauswahl-Mannschaften, wurden Liv, Mathilda und Ella nominiert. Alle drei haben ein tolles Turnier gespielt, viele Erfahrungen gesammelt und mit der Hamburger Auswahl ohne Niederlage den 3. Platz erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Liv, Ella, Mathilda

Und für die jüngste Altersklasse haben sich Philippa Lahrtz und Hilde Weiser mit ihren tollen Leistungen in den U13 Kader des Hamburger Verbandes gespielt. Herzlichen Glückwunsch!

Philippa, Hilde

Was für tolle Leistungen unserer Spielerinnen und nicht zu vergessen natürlich auch der Trainer. Große Klasse!!!

ENERGETISCHE SANIERUNG DER TENNISHALLE

Nachdem einzelne, kleine Reparaturen keinen Erfolg gebracht haben und die Kondenswasserbildung im Innern der Tennishalle nicht abgestellt werden konnte, wurde die Komplettsanierung des Hallendaches in den Sommerferien durchgeführt. Dass es heutzutage schwierig geworden ist, Handwerksfirmen zu beauftragen, die dann auch termingerecht mit der Arbeit beginnen, ist allgemein bekannt. Umso erfreulicher ist es, dass wir bei der Sanierung der Tennishalle mit der Firma Schlichter, welche auch schon das Dach der Hockeyhalle saniert hat, einen verlässlichen Partner an unserer Seite hatten, der für unseren Club sogar andere Aufträge verschoben hat, um in den 6-wöchigen Ferien die Arbeiten durchzuführen.
Die Sanierung wurde auf eine Weise durchgeführt, dass unter Beibehalt des bestehenden Daches oberseitig eine zusätzliche Dämmung, eine Dampfsperre sowie eine neue Dachhaut aus grünen Aluminiumbahnen (Kalzip) aufgebracht wurde. Diese clevere, schnelle und nachhaltige Bauweise ermöglichte es, den Hallenbetrieb uneingeschränkt weiter zu führen und keine Entsorgungskosten zu generieren.
Eine technische Besonderheit war, dass die zur Anwendung kommenden über 22 m langen Dachelemente mit einem Mansarddach-Knick und zwei Dachneigungen zu lang für den Transport waren, sodass die ausführende Firma stattdessen eine Baustellenproduktion neben der Tennishalle aufgebaut hat. Hierfür wurden glatte Aluminiumbahnen auf Rollen geliefert und zunächst vor Ort profiliert, dann gebogen und schließlich auf Länge geschnitten. Wie schon zuvor bei der Sanierung der Hockeyhalle hat jetzt auch das größere Tennishallendach keine Materialstöße in Gefällerichtung, wodurch eine besonders hohe Dichtigkeit gewährleistet wird.
Bauphysikalisch war das Tennishallendach 1991 ursprünglich als sog. Kaltdach mit einer Hinterlüftung zwischen der Dachhaut (Trapezblech) und der Dämmung konzipiert worden. Leider hat das System bei der Größe des Daches mit einer verhältnismäßig geringen Dachneigung nie richtig funktioniert. Das Prinzip des Kaltdaches haben wir aufgegeben und in ein sog. „Warmdach“ nach dem heutigen Stand der Technik und Energieeinsparverordnung (EnEV) umgebaut.
Mit der zusätzlich aufgebauten Dämmung in der Stärke von bis zu 18 cm konnten wir eine Qualität erreichen, welche den Richtlinien für die Bundesförderung für effiziente Gebäude entsprach und somit vom Bundesamt für Wirtschafft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) mit einer nicht rückzahlbaren Zuwendung unterstützt wurde. Eine weitere Förderzusage hat der Klipper vom HSB (Hamburger Sportbund e.V.) aus Landesmitteln für die Sanierung des Tennishallendaches erhalten.
In der heutigen Situation mit extrem steigenden Energiekosten sind wir mit der Sanierung des 2.145 m² großen Tennishallendaches für die Zukunft gut gerüstet. In der Bauphase zu Tage gekommene Kältebrücken und offene Fugen an den Dachrändern, wodurch erwärmte Luft nach außen entwich, wurden gleicht mit isoliert. Nach Abschluss dieser Sanierungsmaßnahme können wir davon ausgehen, dass sich in der Wintersaison der Energiebedarf für die Heizung der Tennishalle deutlich reduzieren wird und in der Sommersaison kühlere Raumtemperaturen zu erwarten sind.

Can Yeger

KLIPPER GOLF-TURNIER 2022 IM GOLF CLUB HAMBURG AHRENSBURG

Über 40 Golferinnen und Golfer starteten am 1. Juli 2022 im Golf Club Hamburg Ahrensburg beim Klipper Golfturnier. Trotz regnerischem Wetter war die Stimmung unter allen Teilnehmern ausgesprochen gut.

Die gelungen zusammengestellten Flights aus Damen und Herren aller Altersgruppen sowie aktiven und ehemaligen Mitgliedern haben das ungünstige Wetter wohl vergessen lassen. Nach dem Spiel konnten die Tennis- und Hockey-Mannschafts- und Freizeitspieler bereits bei trockenem Wetter auf der Terrasse einen Drink nehmen und anschließend im Clubhaus in geselliger Runde gemeinsam essen.

Erstmalig wurden in diesem Jahr die weiteren Gewinner neben der Brutto-Wertung in zwei Netto-Wertungen ermittelt. Die Bruttowertung wurde im Stechen ermittelt und gewann Imke Wiegmann vor Holger Amend, die beide jeweils 23 Punkte erspielten. Auf den dritten Rang spielte sich Lars Seidel mit 17 Punkten.

Der Klipper Wanderpokal ging in diesem Jahr an Torben Pinck mit sensationellen 61 Netto-Punkten, gefolgt von Isabell Pinck mit 44 Punkten sowie Thierry Amend und Carola Floto mit jeweils 42 Punkten. In der anderen Netto-Wertung gewannen Hendrick Breede vor Michael Jürß mit jeweils 37 Punkten vor Wolfgang Warnholtz mit 36 Punkten.

Die Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gewannen Beatrix Breede und Michael Jürß. Der „Longest Drive“ ging an Janett Gercke und Dr. Jürgen Ludolph.

Alle Gewinner konnten sich über einen Golf House-Einkaufsgutschein oder einen der zahlreichen Sachpreise freuen. Als Sachpreise wurden u.a. in diesem Jahr wieder schöne Taschen von Axel Kölln sowie Golfbälle von Lars Seidel gespendet. Auch das Golf House und der GC Ahrensburg unterstützten das Turnier großzügig mit Preisen. Herzlichen Dank dafür!

Nach der Siegerehrung und einer Dankesrede von unserem Vorstand Dr. Eckart Ischebeck ging der Tag mit dem obligatorischen Gruppen- und Siegerfoto in bester Stimmung zu Ende. Wir bedanken uns für einen wunderschönen Blumenstrauß und eine große Flasche Cremant!

Christiane Louis-Boysen und Peter Boysen

JUGEND-LÄNDERPOKAL FELD 2022

18.-19. JUNI IN HAMBURG: NACHWUCHSKADER SPIELEN BEIM KLIPPER THC UND THK RISSEN

Am Wochenende 18.-19. Juni 2022 fand in Hamburg der Jugend-Länderpokal Feld U16 der Jahrgänge 2006/2007 statt, ein Wettbewerb der Verbands-Nachwuchsmannschaften. Die männlichen Auswahlteams spielten um den Franz-Schmitz-Pokal im Klipper THC und der weibliche Nachwuchskader um den Hessenschild beim THK Rissen.

Bei den Mädchen und Jungs nahmen jeweils 11 Landesverbände teil und spielten in jeweils vier Gruppen die jeweiligen Länderpokal-Sieger aus.

Das männliche U16 Team aus Hamburg verteidigte dabei auf unserer schönen Anlage den Franz-Schmitz-Pokal. Im Finale konnten sie sich im Shoot-Out mit 6:5 gegen Baden-Württemberg durchsetzen. Die Hamburger Mädchen erreichten dieses Jahr beim Hessenschild den zweiten Platz. Im Finale mussten sie sich leider im Shoot-Out mit 4:5 Bayern geschlagen geben.

Es war ein durchweg gut organisierter Länderpokal mit einem tollen Erfolg für Hamburg. Wir gratulieren recht herzlich den beiden Mannschaften, dem Trainer- und Betreuerteam zu diesem tollen Erfolg.

Sven Miehle

ENDLICH WIEDER WERNER-MERTINS-GEDÄCHTNISTURNIER

Pandemiebedingt musste das Werner-Mertins-Gedächtnisturnier im vergangenen Dezember ausfallen. Traditionsgemäss soll das Turnier aber weiterhin am Leben gehalten werden.

Peter Wendland und Jens P. Kröger luden daher im Juli zu diesem Turnier ein. Der Klipper THC stellte freundlicherweise seine Anlage für diese Veranstaltung zur Verfügung. Hiermit sei dafür herzlich gedankt.

Über 20 Teilnehmer (mit Klipper Beteiligung) kämpften in drei Doppelrunden mit wechselnden Partnern um die Ehre bei zauberhaftem Wetter.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen mit leckeren Spezialitäten vom Grill.

Einig waren die Teilnehmer sich darin beim nächsten Turnier wieder dabei zu sein. Dieses wird voraussichtlich zwischen Weihnachten und Neujahr, dann wieder in der Verbandshalle in Horn, stattfinden.

Jens P. Kröger
(Vizepräsident Sport Hamburger Tennis-Verband)

HENDRIK FERDINAND
1. AUSZUBILDENDER IM KLIPPER THC

Wir freuen uns sehr mitteilen zu können, dass der Klipper THC ab diesem Jahr offiziell Sport- und Fitnesskaufleute ausbilden wird.
Noch mehr freuen wir uns, dass unser beliebter und von allen Seiten sehr geschätzter ehemaliger FSJ´ler, Hendrik Ferdinand, unser erster Auszubildender ist. Die dreijährige Ausbildung hat offiziell am 01.08.2022 begonnen und wir wüschen Hendrik einen guten Start in die Ausbildung.
Schön, dass Hendrik dem Klipper erhalten bleibt und wir die spannende Aufgabe gemeinsam angehen werden.

Sven Miehle

Walter Köhn der Zweite von links im Bild

WALTER KÖHN GESTORBEN

Klipper trauert um Walter Köhn. Er ist am 8. Juni 2022 gestorben. Walter Köhn war Klipper-Mitglied von 1964 – 2004. Er war „Hoheneichener", spielte sehr gutes Tennis im Einzel und noch besser im Doppel. Ohne dass dies mit einem Vorstandsressort verbunden war, übte er die Leitung über die Tennisaktivitäten in Hoheneichen aus. Unschätzbare Verdienste um den Club hat sich Walter Köhn erworben, indem er, der beruflich Architekt war, Anfang der 1990er Jahre im Rahmen des damaligen Hocheneichen-Ausschusses maßgebend an der grundlegenden Modernisierung der Sportanlage Hoheneichen mitgewirkt hat. Ehrenamtlich plante und leitete er den Bau des Hallenkomplexes, des Hockey-Kunstrasenfeldes 1 und des kleinen Kunstrasens, die Erweiterung und Umgestaltung der heutigen Tennisplätze 1 – 7, die Schaffung des Parkplatzes sowie der dazugehörigen Außenanlagen. Klipper bekam in Hoheneichen damit eine der seinerzeit modernsten Sportanlagen für Hockey und Tennis. Der Club ist dafür Walter Köhn zu großem Dank verpflichtet.
Walter Köhn ist 93 Jahre alt geworden. Er war ein untadeliger Sportsmann. Zusammen mit seiner Frau Ingrid hat er viel zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben bei Klipper-Hoheneichen beigetragen. Wir werden ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.
E.I.

JÖRG ALTMANN GESTORBEN

Kurz vor Redaktionsschluss ist Jörg Altmann (Mitglied seit dem 14.04.1953) verstorben. Eine Würdigung dieser um Klipper außerordentlich verdienten Person erfolgt in der nächsten Ausgabe des Klipper Magazin.

NEUE MITGLIEDER

Elfie Ellerbrok, Dr. Ralf Ellerbrok, Lasse Frank, Konstantin Klein, Philipp Kleyser, Johannes Koch, Sven Leinemann, Sabine Meller, Dr. Christian Mensing, Konstantin Mensing, Saskia Momberger, Rebecca Polleit, Christine Polleit, Elzilaine Santos Bostelmann, Dr. Hubertus Schröder, Felix Schröder, Dominic Smith, Bodo Thielmann

IMPRESSUM

Herausgeber:
Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V.,
Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle),
536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12,
Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik:
Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. (040) 536 70 848, grafik@vivienlaur.de,
www.vivienlaur.de

Druck + Verlag:
Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf,
Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de

KÄRCHER SORGT FÜR SAUBERKEIT
Extrem sauber. Fantastisch schnell!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr
www.kärcher-store-kohn.de

Wellingsbüttler Weg 38
22391 Hamburg
T +49 40 536 60 60

KÄRCHER
KÄRCHER STORE KOHN

Sportradiologie, MRT-Diagnostik und Früherkennung in Hamburg

RADIOLOGIE AM ROTHENBAUM
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

✔ Sportradiologie
✔ MRT der Prostata (mpMRT)
✔ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg

Ein starkes Team – Diagnostik und Therapie für Ihre Gesundheit

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung

Ärztlich & unabhängig geführt

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum Tel 040 - 32 55 52 - 109
Radiologie am Rathausmarkt Tel 040 - 32 55 52 - 101
Alle 15 Standorte Tel 040 - 32 55 52 - 100

oder online über
www.radiologische-allianz.de

+ Mammadiagnostik
+ Herzdiagnostik
+ Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg

RADIOLOGIE AM RATHAUSMARKT
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

Sportradiologie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle. Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlerinnen und Sportlern zählen jedoch Sehnenschädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnenscheidenentzündungen. Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden. In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.

MRT-Diagnostik und Früherkennung am Beispiel der mpMRT der Prostata

Die multiparametrische Magnetresonanztomographie (mpMRT) der Prostata eröffnet gute Möglichkeiten zu Früherkennung von Prostatakrebs. Sie liefert zuverlässigere Ergebnisse als andere Untersuchungsmethoden – und das völlig schmerzfrei sowie nicht-invasiv. Die MRT der Prostata ist das zurzeit sicherste und beste Verfahren zur biopsiefreien Vorsorge und Früherkennung sowie zum Ausschluss eines Prostatakarzinoms z.B. bei auffälligem Tastbefund des Urologen oder erhöhtem PSA-Wert. Die Nachweisempfindlichkeit der mpMRT ist mit 85% anderen Verfahren weit überlegen. Mit etwa 90-prozentiger Sicherheit kann zudem Prostatakrebs ausgeschlossen werden.

Komplettes Leistungsspektrum unter einem Dach

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss freiberuflich tätiger und unabhängiger Fachärzt:innen. Sie bietet das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an. Mehr als 80 Fachärzt:innen in 15 Praxisteams bringen ihre fachliche und menschliche Kompetenz unterstützt durch modernste medizinische Technik für eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innen ein.